

## Überzeugen und Handeln im Netzwerk

Folgende **Handlungsfelder** stehen auf dem gemeinsamen Weg im Vordergrund:

### 1. Vernetzung und Austausch

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, wie wichtig die Vernetzung und der gegenseitige Austausch der Allianzpartner und weiterer Akteure sind. Die Kenntnis und das Verständnis der gegenseitigen Situation und Denkweisen schafft die Grundlage für gemeinsames Handeln.

- Die Allianzpartner stehen im regelmäßigen Austausch zu Problemen, der gemeinsamen Suche nach Lösungen und der Einleitung entsprechender Aktivitäten.
- Die Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren wird gesucht, insbesondere mit den Lokalen Bündnissen für Familie.

### 2. Information und Motivation

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit sollen Unternehmen und andere relevante Akteure Anregungen und Motivation für familienfreundliches Handeln erhalten. Sie benötigen zielgenaue Informationen und Antworten auf vielfältige Fragen, wie z.B. nach den Kosten und dem Nutzen von familienfreundlichen Maßnahmen.

- Die Allianzpartner führen Veranstaltungen durch, um erfolgreiche Beispiele vorzustellen und Erkenntnisse über den Gewinn familienbewusster Personalpolitik zu kommunizieren.
- Unternehmensbezogene Informationen und vor allem nachahmenswerte Beispiele aus Sachsen werden im Internet unter: [www.familienfreundliches.sachsen.de/](http://www.familienfreundliches.sachsen.de/) - Familie und Beruf - Informationen für Unternehmen und auf den Plattformen der Allianzpartner vorgestellt.
- Der Wettbewerb SAXplus wird vom Wirtschaftsministerium in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium weitergeführt und als wichtige Chance zur Darstellung gelungenen unternehmerischen Handelns genutzt.

### 3. Beraten und Unterstützen

Gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist zur Realisierung einer familienfreundlichen Personalpolitik Rat und Unterstützung hilfreich.

- Im Rahmen der Beratungsrichtlinie des Wirtschaftsministeriums können entsprechende Beratungsleistungen gefördert werden. Dieses Angebot gilt es noch besser bekannt zu machen.
- Das Angebot an praxisnahen Informationen zu familienfreundlichen Maßnahmen wird weiter ausgebaut.

Gründungspartner:



Herausgeber:  
Sächsisches Staatsministerium für Soziales  
Albertstraße 10 · 01097 Dresden  
E-Mail: [presse@sms.sachsen.de](mailto:presse@sms.sachsen.de) · [www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Stand: 1/2008

Bezug:  
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung  
Hammerweg 30 · 01127 Dresden  
Telefon: 0351 2 10 36 71 · Fax: 0351 2 10 36 81 · E-Mail: [Publikationen@sachsen.de](mailto:Publikationen@sachsen.de)

Dieses Faltblatt wird kostenlos abgegeben. Es kann auch online bestellt und heruntergeladen werden unter [www.publikationen.sachsen.de](http://www.publikationen.sachsen.de)

## Gemeinsame Erklärung der sächsischen „Allianz für Familien“ aus Politik und Wirtschaft



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 30. Januar 2008 wurde die sächsische „Allianz für Familien“ gegründet.

Gründungspartner der sächsischen „Allianz für Familien“ sind die Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft, der Unternehmerverband Sachsen e.V., der Handelsverband Sachsen e.V., die Industrie- und Handelskammern von Chemnitz, Dresden und Leipzig, die Handwerkskammern von Chemnitz, Dresden und Leipzig, der DGB Sachsen, der Sächsische Städte- und Gemeindetag, der Sächsische Landkreistag und die Sächsischen Staatsministerien für Soziales sowie für Wirtschaft und Arbeit.

Aus diesem Anlass wurde die nachfolgende gemeinsame Erklärung erarbeitet.

In dieser Erklärung verpflichten sich die Partner für eine umfassende Durchsetzung familienfreundlicher Personalpolitik.

Ihre

Helma Orosz  
Staatsministerin für Soziales

## **Gemeinsame Erklärung der sächsischen „Allianz für Familien“**

### **Familien sind Sachsens Zukunft**

Familien sind tragende Gemeinschaften. In einer dynamischen Welt schaffen sie Ruhezeiten und Sicherheit. Familien geben die maßgeblichen Werte unserer Kultur und Demokratie weiter. Familie ist Lebensraum für Generationen und bietet Schutz und Fürsorge bei Krankheit, Behinderung und im Alter.

Kinder sind Leben und Zukunft. Dies gilt für alle Bereiche, auch für die Wirtschaft unseres Landes. Innovation, Fortschritt, Entwicklung basieren auf der Dynamik neuer Generationen. Erworbene Kompetenzen gehen der Wirtschaft langfristig verloren, wenn Eltern zwischen Familie und Beruf entscheiden müssen.

Sachsens Unternehmen gehören zum Fundament für die Zukunft unserer Familien. Ohne wirtschaftliche Grundlage ist die Entscheidung für Kinder für die meisten Eltern nicht vorstellbar.

### **Allianz für Sachsens Zukunft**

Mit vereinten Kräften engagieren sich starke Partner aus Politik und Wirtschaft öffentlich und beispielhaft für eine bessere Balance von Familie und Arbeitswelt.

Wir setzen uns dafür ein, dass Familien noch bessere Bedingungen vorfinden, um familiäre Verantwortung und berufliche Herausforderung zu verbinden. Die Situation von Eltern, die Bedürfnisse der Kinder und pflegebedürftigen Angehörigen sowie die Sachzusammenhänge in Unternehmen sollen bei Entscheidungen in Politik und Wirtschaft stärker im Mittelpunkt stehen und Beachtung finden.

Immer mehr sächsische Unternehmen entwickeln und leben eine familienbewusste Unternehmenskultur. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag für dauerhaften Wohlstand, Wirtschaftswachstum und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Diese Entwicklung soll gestärkt und ausgebaut werden.

Alle Akteure der Allianz sehen sich als Handelnde und Multiplikatoren in den jeweiligen Verantwortungsbereichen, um diese Ziele gemeinsam zu erreichen. Wesentlich erscheint es uns, möglichst viele Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft zu überzeugen, denn Familienfreundlichkeit ist auch eine Frage der Weitsicht und des Willens.

### **Politik schafft zeitliche Freiräume**

Vereinbarkeit von Familie und Beruf hängt vom Umfang und der Flexibilität von Kindertageseinrichtungen, Tagesmüttern sowie Pflegeeinrichtungen ab. Der Freistaat Sachsen sichert zusammen mit den Kommunen auf vielfältige Weise ein quantitativ und qualitativ beachtliches Angebot an Kinderbetreuungs-möglichkeiten und baut dies ständig weiter aus. Im Vordergrund stehen die weitere Verbesserung der Bildungschancen für Kinder und die Flexibilität von Angeboten.

### **Familienfreundliche Personalpolitik schafft Gewinn**

Eine familienfreundliche Personalpolitik verbessert die Mitarbeiterbindung und die Arbeitsmotivation, reduziert Fehlzeiten und verringert den Aufwand für das Personalmanagement. Familienfreundlichkeit ist ein wichtiger Faktor, um im zunehmenden Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte erfolgreich zu bestehen.

99 Prozent der sächsischen Betriebe sind kleine und mittelständische Unternehmen. Auch und gerade hier kann das persönliche Engagement von Unternehmern und Führungskräften sichern, dass die Lebenssituation der Beschäftigten sinnvoll Beachtung findet.

Mit der Studie „Familienorientierte Personalpolitik in sächsischen Unternehmen“ konnte die sächsische Wirtschaft zeigen, dass in Sachsen viele Unternehmen eine breite Palette von wirksamen Maßnahmen realisieren.